

„Nein, diese Suppe ess‘ ich nicht“ – Rechtsfragen an die Speiseversorgung im Heim und die Beteiligung der Küche

Ralf Roland Oberle,
Geschäftsbereichsleiter apetito consult



Heime befinden sich bei der Beurteilung auf einer rechtlichen Gradwanderung

- Autonomie vs. Selbstgefährdung
- Willensentscheidung vs. Medizinische Möglichkeiten
- Individuelle Bedürfnisse vs. Institutioneller Rahmen
- Lebenswille vs. Körperverletzung

Rahmen gebend:

- Österreichische Verfassung Art. 7
- Heimaufenthaltsgesetz
- Wissenschaftliche Aufbereitung für Empfehlungen „Ernährung im Alter in verschiedenen Lebenssituationen“
- Charta über Rechte der Menschen mit Behinderung, Prüfung durch Volksanwaltschaft

apetito
CONSULT

Es gibt viele Gründe für Nahrungsverweigerung

Abneigungen

Nebenwirkungen
Medikamente

Kognitive
Beeinträchtigung
Demenz

Komplexe
chronische
Erkrankungen

Mundtrockenheit

Schmerz-
empfinden

Depression

Abwehr
Protest

Finale
Verweigerung

apetito
CONSULT

Wie ermitteln wir den Patientenwillen?

Wichtige Fragen, deren Beantwortung Klärung versprechen:

- Welche Ursache liegt dem Ernährungsproblem zu Grunde?
(Medikamenten-Nebenwirkungen, Mundpilz, Zahnprobleme, Schluckstörungen, psychische Belastungen, Apraxie)
- Kann die Ursache behoben werden?
(Logopädie, Änderung Medikamente, Zahnarzt, Soorthherapie, psychische Betreuung)
- Kann auf alternative Weise angemessen die Ernährung unterstützen?
(angemessene Unterstützung bei Ernährung, hochkalorische Kost, püriertes Essen, Fingerfood)

apetito
CONSULT

Wie ermitteln wir den Patientenwillen?

- Lässt sich subjektiv für den Patienten eine spürbare Verbesserung der Lebensqualität durch die PEG-Anlage erzielen? Prinzip des Benefitismus
- Fügt die PEG-Anlage dem Patienten mehr Schaden oder Nutzen zu?
- Ist eine palliative ärztliche und pflegerische Versorgung eine sinnvollere Maßnahme?

Quelle:

© Copyright 2015 Institut für Betreuungsrecht - Kester-Haessler-Forschungsinstitut
 „Nahrungsverweigerung“ bei chronisch komplexen Kranken

apetito
CONSULT

Medizinische Kompetenz einbeziehen

- Unvermögen Nahrung aufzunehmen
 - neurologische
 - onkologische
 - metabolische
 - endokrinische Erkrankungen
- Chronische Infektionen
- Alkoholismus
- Depressionen
- Mechanische Hindernisse
- Neoplastische Stenose der Speiseröhre
- Medikamente
- Essapraxie
- Allgemeiner Rückzug
- Obstipation
- Subileus
- Ambiente

**Multifaktorielle
Aspekte
beachten**

Geriatric?

apetito
CONSULT

Pflegerische Kompetenz einbeziehen

- Erfassung des Ernährungsverhaltens
- Prüfung der Verzehrsmengen
- Nahrungs- und Trinkprotokoll
- Identifikation von Risiken für Mund-, Kiefer- und Zahnprobleme
- Beobachtungen kommunizieren im Team, zum Arzt
- Planen + Durchführen + Dokumentieren der Maßnahmen

apetito
CONSULT

Zahnärztlicher Kompetenz einbeziehen

- Wirkungsweise der Zahnprothese
- Festlegung Mundpflege
- Festlegen, was unbedingt vermieden werden soll, Nahrungsmittel, Mundspülungen
- Planung + Durchführung + Dokumentation der Maßnahmen

apetito
CONSULT

Logopädische Kompetenz einbeziehen

- Begutachtung und Behandlung der Kau- und Schluckstörungen
- Begutachtung des Speichelflusses
- Begutachtung der Trinkfähigkeit
- Zusammenstellung der Ernährung
 - Konsistenz
 - Viskosität
 - Geruch
 - Geschmacksrichtung
- Prüfen, ob Verlust des Geruchssinns vorliegt (Anosmie)
- Prüfen, ob Verlust des Geschmackssinns vorliegt (Ageusie)
- Demenz, Parkinson
- Schluckbeschwerden können zu sozialem Rückzug, Appetitlosigkeit und Exsikkose führen.

apetito
CONSULT

Ergotherapeutischer/physiotherapeutischer Kompetenz einbeziehen

Gezielte Verbesserung der Selbsthilfefähigkeit

- Training im Umgang mit Esshilfen
- Training Feinmotorik
- Training zur Behebung Apraxie
- Training zur Behebung Agnosie
- Mund-Hand-Koordination
- Stärkung der Rumpfmuskulatur

apetito
CONSULT

Küchenkompetenz einbeziehen

Angebot zur:

- Anregung des Speichelflusses
- Behandlung Mundtrockenheit
- Mundreinigung
- gefrorene Früchte aus Konserven
- Gurkensaft
- Wassereis
- gefrorene Säfte
- Tee
- Sahne ⇒ zur Lösung von Belägen
- Sonnenblumenöl ⇒ zur Lösung von Belägen
- Salami
- Rosenhonig
- Mineralwasser
- Eis lutschen am Stiel
- Zitronenwasser frisch zum Sprühen

apetito
CONSULT

Küchenkompetenz einbeziehen

- Hochkalorische Mahlzeiten (keine Tetra Paks)
 - Milchshakes
 - Hirsedessert
 - Obstsäfte, Cocktails
 - Aufbautrunk, Banane, Multivitamin, Quark
 - Avocado-Saft
- Pürierte Kost, geformte pürierte Speisen
- Smooth Food
- Lieblingsmenüs

apetito
CONSULT

Küchenkompetenz einbeziehen

- Farbgestaltung des Essens
- Farbliche Kontur des Geschirrs
- Organisation Hilfsmittel
- Psychosoziales Einbringen bei jeder Begegnung

apetito
CONSULT

Wie wirken sich die Anforderungen auf die Organisation aus?

- Aufklärung und Schulung der Küche
- Küche muss sich als Bestandteil des Pflegeprozesses verstehen
- Einbeziehung der Küche in die Konzeption bzw. Entwicklung der Qualitätsstandards und Verfahrensanweisungen ⇒ Festlegung einer Kommunikationsmatrix
- Regelmäßige Kommunikation zu den Anforderungen der Bewohner
- Persönliche Information der Küchenleitung in den Wohnbereichen

apetito
CONSULT